

Zeitschrift: Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker
= Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of
Swiss Actuaries

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker

Band: - (1988)

Heft: 1

Nachruf: In memoriam Professor Édouard Franckx

Autor: Bühlmann, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In memoriam

Professor Edouard Franckx

Am 27. Februar ist der Ehrenpräsident der AAI (Association Actuarielle Internationale) von uns gegangen. Im engsten Familienkreis und umgeben von seinen Freunden der Résistance in der Union Fraternelle de l'Armée Secrète ist Professor Edouard Franckx am 5. März zu Grabe getragen worden.

Wir, seine Freunde im Kreis der weltweiten Versicherungsmathematik, haben von Edouard nur gelegentlich einen Hinweis auf sein Engagement während des 2. Weltkrieges als Freiheitskämpfer für sein Vaterland mitgekriegt: Der Fall Belgiens im Jahre 1940, seine erste Gefangenschaft, seine Tätigkeit als Kommandant der Résistance, seine Zeit im Konzentrationslager.

Für uns war er der lebenswürdige, charmante, engagierte Vorsitzende vieler Internationaler Kongresse zwischen Belgien 1960 und Zürich/Lausanne 1980. Er war insbesondere einer der Promotoren der Idee ASTIN und wurde bereits 1957 zu deren Ehrenpräsident ernannt. Edouard Franckx war meines Wissens höchstens an einem der vielen ASTIN-Kolloquien nicht dabei. Immer war er direkt engagiert bei den wissenschaftlichen Diskussionen, immer wusste man, dass dort, wo Edouard Franckx auftrat, es darum ging, grundlegende mathematische Konzepte vermehrt in der Versicherungsmathematik zum Tragen zu bringen. Noch letztes Jahr an der Sitzung des Direktionsrates der AAI half er kräftig mit, das neueste geistige Kind der AAI, die Finanzsektion, mitzugestalten. Es ist ihm nun leider nicht mehr vergönnt, die eigentliche Geburt dieses Kindes mit Namen AFIR anlässlich des Kongresses von Helsinki mitzuerleben.

Es ist nicht nur so, dass Edouard Franckx 20 Jahre Präsident der AAI war und während 8 weiteren Jahren ihr Ehrenpräsident. Während seiner Aktivzeit war die Formel $AAI \equiv \text{Franckx}$ wirklich eine Identität. In diesem Sinne lebt Edouard Franckx auch für uns weiter. Dass wir auf den Menschen und Freund Edouard in Zukunft verzichten müssen, das allerdings schmerzt uns sehr.

Wir Schweizer Versicherungsmathematiker verlieren im lieben Verstorbenen – er war korrespondierendes Mitglied unserer Vereinigung – einen besonders guten Freund. An vielen unserer Jahresversammlungen hat er aktiv mitgemacht. In Luzern versuchte er sich einmal während des Abendprogrammes sogar als Alphornbläser. Viele schöne Erinnerungen an ihn dürfen wir und möchten wir nicht verblasen lassen.

Hans Bühlmann

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Nummer ist uns die unfassbare Nachricht zugetragen worden, dass auch der heutige Präsident der AAI, Henri Rijkers, für alle unerwartet von uns gegangen ist. Als korrespondierendes Mitglied unserer Vereinigung hat er uns oft mit seinen geschätzten Besuchen beehrt (siehe folgende Seite), und wir waren immer wieder von seiner sympathischen Art eingenommen. Wir werden das Lebenswerk und die Persönlichkeit des Verstorbenen im nächsten Heft der «Mitteilungen» eingehend würdigen.

Das Redaktionskollegium